

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. (833.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am Mittwoch, den 30. November 2016, 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses

Es sind erschienen:

Es fehlt entschuldigt:

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund
Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen
Stv. Bürgermeister Gert Kämper
Ratsherr Ingo Börgmann
Ratsfrau Birgit Kolb Binder
Ratsherr Robin Kuper
Ratsherr Olaf Sommer
Ratsherr Kim Streitböcker
Ratsherr Sigurd Uecker
Ratsherr Jochen Voss

Bürgermeister Uwe Garrels
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes
Tourismusmanager Hinrik Dollmann
Protokollführerin Rena Janssen
Abteilungsleiter Inselbahn Lühring

Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Adelmund eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, dass der Punkt „Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung“ durch die neue Geschäftsordnung aufgehoben wurde. Sollten in Zukunft Anträge vorliegen, müssen diese unter diesem Punkt geäußert werden.

Ratsherr Kämper stellt den Antrag die Punkte 21 „Netzwerk / Router / Firewall / Datenverbindung Bensorsiel“ (Vorlage Nr. VO16-286), Punkt 22 „Betriebsgebäude für den Baubetriebshof der Inselgemeinde“ (Vorlage Nr. VO16-287) und den Punkt 26 „Ehrung zum Neujahrsempfang“ von der Tagesordnung abzusetzen und an die jeweiligen Ausschüsse zurückzuverweisen.

Der Rat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung die Punkte 21 „Netzwerk / Router / Firewall / Datenverbindung Bensorsiel“ (Vorlage Nr. VO16-286), Punkt 22 „Betriebsgebäude für den Baubetriebshof der Inselgemeinde“ (Vorlage Nr. VO16-287) und den Punkt 26 „Ehrung zum Neujahrsempfang“ von der Tagesordnung abzusetzen und an die jeweiligen Ausschüsse zurückzuverweisen.

Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die 1. (832.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 03.11.2016

Die Niederschrift über die 1. (832.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 03.11.2016 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Die Niederschrift über die 1. (832.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 03.11.2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5 : Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Entfällt!

Zu Punkt 6 : Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu Punkt 7 : Bauantrag Martina Gerdes, Am Blumental 10, 26465 Langeoog
Herstellung bodentiefer Fensterbrüstungen für Ladengeschäft
Hauptstraße 27 a, Langeoog
(s. Vorlage Nr. VO16-237 – VO16-237a Ergänzungsvorlage)**

Der Rat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung der beantragten Bau- maßnahme zuzustimmen und die Genehmigung nach § 3 Abs. 4 der Satzung über die Erhal- tung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten in der Gemeinde Langeoog (Erhal- tungssatzung) zu erteilen. Voraussetzung ist die Entfernung der Markise und der nicht ge- nehmigten Werbeanlagen.

**Zu Punkt 8: Bauantrag Tobias Leiß, Küstringer Straße 1, 26125 Oldenburg
Langeoog, Heerenhusstraße 16 a
Anbau an bestehendes Wohnhaus und Abbruch und Neubau ei-
nes Nebengebäudes
(s. Vorlage VO16-271)**

Der Rat beschließt einstimmig den Abweichungen von der Dachneigung und dem Material für die Eindeckung der Veranda zuzustimmen.

**Zu Punkt 9: Bauantrag Klaus Lütgemeier, Wiesenweg 5, 26465 Langeoog
Az: 60.1-1485/16 Erweiterung eines Fahrradverleihs
(s. Vorlage VO16-273)**

Der Rat beschließt einstimmig den Abweichungen von der Baugestaltungssatzung „Innerer Bereich“ hinsichtlich der Dachform und Eindeckung zuzustimmen

**Zu Punkt 10: Bauantrag Werner Franz, Am Wald 2, 26465 Langeoog
Az: 60.1-1474/16 Aufstellung von Nebengebäuden am
vorhandenen Wohn- und Geschäftshaus
(s. Vorlage VO16-276)**

Der Rat beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen den Bauantrag in der vorgelegten Form abzulehnen.

**Zu Punkt 11: Vergabeverfahren Neubau Feuerwehr
(s. Vorlage VO16-277)**

Ratsherr Voss erklärt, dass die Langeooger Feuerwehr ein neues Feuerwehrgebäude benötigt. Jedoch ist er der Meinung, dass der Standort nicht richtig gewählt wurde. Aus diesem Grund wird er dem Antrag nicht zustimmen.

Der Rat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme die Verwaltung zu beauftragen die Ausschreibung gemäß den Ausschreibungsunterlagen der Firmen PWC und PSPC durchzuführen.

**Zu Punkt 12: Vergabe Ingenieurleistungen 2. Bauabschnitt Hauptstraße
(s. Vorlage VO16-278)**

Bürgermeister Garrels erklärt, dass ursprünglich vorgesehen war die Hauptstraße ab Rathaus in zwei Abschnitten zu erneuern. Der erste Teil (2. Bauabschnitt) sollte vom Rathaus bis zur Kreuzung Barkhausenstraße einschließlich Park westlich des Rathauses reichen, der zweite Teil (3. Bauabschnitt) von der Barkhausenstraße zum Wasserturm. Für den zweiten Abschnitt war eine Förderung beantragt und in Höhe von € 264.382,30 auch grundsätzlich bewilligt worden. Es sei jedoch sinnvoller, die Hauptstraße in einem Schritt zwischen Rathaus und Wasserturm zu erneuern. Die Kosten wären z.B. durch zwei Baustelleneinrichtungen höher. Zudem würden sich die Bauarbeiten über zwei Jahre erstrecken. Die Maßnahme soll in der Bausaison 2017/2018 umgesetzt werden.

Der Rat beschließt einstimmig die Vergabe der Detailplanung mit Erstellung des Leistungsverzeichnisses für den Ausbau der Hauptstraße zwischen Rathaus und Wasserturm an die HI Nord Planungsgesellschaft mbh, Osnabrück, zum Preis von brutto € 65.219,67.

**Zu Punkt 13 : Vergabe von Kanalbauarbeiten und Erneuerung Straßendecke im Lütje Pad als Ergänzungen zur laufenden Kanal- und Straßenbaumaßnahme am Fährhusweg
(s. Vorlage Nr. VO16-288)**

Stv. Bürgermeister Janssen kritisiert die Vorgehensweise der Verwaltung. Die Bauarbeiten im Fährhusweg wurden schon vor drei Wochen begonnen, jedoch wurde dem Rat die Baumaßnahme erst im Nachhinein vorgestellt. Es dürfe nicht noch einmal so verfahren werden.

Der Rat beschließt einstimmig die Beauftragung der Firma Herfeld, Rechtsupweg, mit der Erneuerung des Schmutzwasserkanals im Lütje Pad zwischen Fährhusweg und bereits neu ausgebauten Abschnitt und anschließender Erneuerung der Straßendecke als Ergänzung zur bereits laufenden Kanal- und Straßenbaumaßnahme im Fährhusweg auf der Basis der Kostenschätzung durch Mengenerhöhung in Höhe von brutto € 47.280,10.

**Zu Punkt 14: Vergabe von Ingenieurleistungen an die HI Nord Planungsgesellschaft mbH, Osnabrück, zur Umverlegung des Schmutzwasserkanals im Rahmen des Neubaus Feuerwehr
(s. Vorlage VO16-289)**

Bürgermeister Garrels berichtet, dass der Kanal in Richtung Waldseite verlegt werden muss. Das Gelände sollte im Winter für den Bau vorbereitet werden. Er schlägt vor, auch den Planungsauftrag für die Dammstelle über den Ringschloot am Süderdünenring und die Oberflächenentwässerung mitplanen lassen. Der Mehraufwand an Baukosten steigt laut Kostenschätzung der HI Nord Ingenieure von € 106.240,23 auf nunmehr € 127.347,85, also um ca. € 21.000,00, der entsprechende Planungskostenanteil, liegt bei ca. € 3.410,51 zusätzlich.

Ratsfrau Kolb Binder fragt nach, ob die Kosten geringer wären, wenn der Planungsauftrag insgesamt erteilt würde, anstatt die neuen Arbeiten separat planen zu lassen.

Bürgermeister Garrels bejaht dies.

Ratsherr Kuper fragt nach, weshalb der Rat nicht vor der Ratssitzung über die zusätzlich Kosten informiert wurde.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass er erst am Nachmittag die Kostenschätzung von der HI Nord Planungsgesellschaft mbH, Osnabrück, erhalten habe.

Ratsfrau Kolb-Binder stellt den Antrag, wie vom Bürgermeister Garrels vorgeschlagen, die Ingenieurleistungen zur Umverlegung des Schmutzwasserkanals mit der Entwässerung des Grundstückes und der Herstellung der Zuwegung an die HI Nord Planungsgesellschaft zu vergeben.

Der Rat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme die Ingenieurleistungen für die Umverlegung des Schmutzwasserkanals im Rahmen des Neubaus Feuerwehr gem. Angebot über brutto € 17.165.98, zuzüglich der Planungskosten für die Oberflächenentwässerung und der Zuwegung an die HI Nord Planungsgesellschaft mbH, Osnabrück, zu vergeben.

**Zu Punkt 15: Vergabe der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2016 der Eigenbetriebe Kurverwaltung und Schifffahrt
(s. Vorlage VO16-280)**

Der Rat beschließt einstimmig die Vergabe der Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2016 der Eigenbetriebe Kurverwaltung und Schifffahrt an die Fides Treuhand GmbH & Co.KG, Bremen.

**Zu Punkt 16: Jahresabschlüsse 2015 der Eigenbetriebe Kurverwaltung und Schifffahrt
(s. Vorlage VO16-281)**

Ratsherr Voss erklärt, dass er dem Beschluss nicht zustimmen kann, da er im Jahr 2015 noch nicht im Rat tätig war.

Ratsherr Kämper bittet um eine Erläuterung zum Jahresüberschuss der Kurverwaltung im Jahr 2015.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass sich der Überschuss aus dem Verkauf des Spielhauses ergibt.

Ratsherr Uecker erklärt, dass der Überschuss nur durch Verkaufseinnahmen erzielt wurde, der Jahresabschluss weist daher weiterhin einen operativen Verlust ausweise. Die Ursache des Verlustes müsse analysiert werden.

Ratsfrau Kolb Binder erklärt, dass die Erlöse des Spielhauses in die Renovierung des Schwimmbades geflossen sind.

Tourismusmanager Dollmann erklärt, dass die Erlöse nur teilweise im Jahr 2015 für die Renovierungsarbeiten ausgegeben wurden. Die Hauptkosten werden im Jahr 2016 beglichen.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass der Verkauf des Spielhauses der Umstrukturierung der Kurverwaltung, mit dem Ziel die Eigenbetriebe zukünftig wirtschaftlich betreiben zu können diene. Nur so könne der Gemeindehaushalt ausgeglichen gestattet werden.

In diesem Zusammenhang teilt Bürgermeister Garrels mit, dass am 12.12. der Unterzeichnungstermin der kapitalisierten Bedarfszuweisung beim Landkreis erfolgen wird.

Der Rat beschließt mit 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen

1. den Jahresabschluss und den Lagebericht der Kurverwaltung festzustellen und den Jahresabschluss auf neue Rechnung vorzutragen. Der Gewinn wird dem Verlustvortrag zugeführt und verwandelt diesen in einen Gewinnvortrag.
2. den Jahresabschluss und den Lagebericht der Schifffahrt festzustellen und den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.
3. der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen.

Zu Punkt 17: Niederschlagung von Forderungen der Schifffahrt aus 2016
(s. Vorlage VO16-282)

Der Rat beschließt einstimmig die Niederschlagung der Forderungen in Höhe von € 153,92 brutto.

Zu Punkt 18: Niederschlagung von Forderungen der Kurverwaltung aus 2016
(s. Vorlage VO16-283)

Der Rat beschließt einstimmig die Niederschlagung der Forderungen in Höhe von € 835,25 brutto.

Zu Punkt 19: Erneuerung der Toilettenanlagen „Gerk-sin-Spoor“ und „Westerpad“
(s. Vorlage VO16-284)

Der Rat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Vergabe der Erneuerung der Toilettenanlagen „Westerpad“ und „Gerk-sin-Spoor“ auf Basis der 2. Ausschreibung an die in der Vorlage aufgeführten Firmen zu den genannten Brutto-Preisen und einer Gesamtsumme von brutto € 417.079,77.

**Zu Punkt 20: Ausschreibung Brückenanlagen (s. VO16-217)
(s. Vorlage VO16-285)**

Stv. Bürgermeister Janssen berichtet, dass er heute mit Ratsvorsitzenden Adelmund und Abteilungsleiter Inselbahn Lühring mit Herrn Jackschath, See-Ingenieure GmbH & Co.KG, in Emden war, um sich die EHZ-Technik an der Verladebrücke von VW im Hafen anzusehen. Es gab im Vorfeld einige Bedenken, da die EHZ-Technik bisher noch auf keiner ostfriesischen Insel verwendet wird. In einer Nachbesprechung im Büro der See-Ingenieure, hat Herr Symerns, Geschäftsführer des Unternehmens, noch einmal das Vorgehen und die jetzigen Erkenntnisse zu dieser Technik berichtet. Die Technik wird schon in vielen Schleusen in Ostfriesland genutzt. Stv. Bürgermeister Janssen ist inzwischen der Meinung, dass die EHZ-Technik durchaus wartungsfreundlich und zukunftsorientiert sei.

Der Rat beschließt mit 10 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung zwei Fußgängerbrücken und zwei Verladerampen (jeweils Langeoog und Bengersiel) mit EHZ-Technik zu konzeptionieren und das Ergebnis dem Rat zur Entscheidung vorzulegen. Der Vergleich mit der Windentechnik ist nach Vorliegen des Angebotes erneut zu stellen.

**Zu Punkt 21: Netzwerk / Router / Firewall / Datenverbindung Bengersiel
(s. Vorlage VO16-286)**

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 22: Betriebsgebäude für den Betriebshof der Inselgemeinde
(s. Vorlage VO16-287)**

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 23: Änderung der Verordnung der Inselgemeinde Langeoog zur Bekämpfung des Lärms (LanLVO)
(s. Vorlage VO16-293)**

Der Rat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen die Verordnung zur 1. Änderung der Verordnung der Inselgemeinde Langeoog zur Bekämpfung des Lärms gemäß dem vorliegenden Entwurf.

**Zu Punkt 24: Spende der Schifffahrt Langeoog an die Bürgerhilfe Langeoog e.V. für die Seniorenwohnanlage „bliev hier“
(s. Vorlage VO16-294)**

Bürgermeister Garrels berichtet, dass obwohl die Sander Pflege auf der Kosten- und Einnahmeseite im laufenden Betrieb für eine Verbesserung gesorgt habe, bleibe noch das Problem der mangelnden Belegung. Diese lasse sich nur mittelfristig verbessern. Voraussetzung dafür ist, dass die verbesserte Pflegeleistungen auch in den Köpfen der Langeooger ankommen. Zum 01.01.2017 will die Sander Pflege im Zusammenhang mit der durch das neue Pflegestärkungsgesetz PSG II veränderte Pflegepolitik, die der ambulanten Pflege den Vorrang vor der stationären Pflege einräumt, die Seniorenwohneinrichtung ambulantisieren. Damit ändert sich für die Pflegedienstleistung und im Pflegeumfang für die Bewohner nichts, die finanzielle Leistung der Krankenkasse ist jedoch höher als im stationären Modell, so Herr Sander, Geschäftsführer der Sander Pflege. Die Spende der Schifffahrt ist hier in diesem

Jahr dringend erforderlich um die Umstrukturierung zu ermöglichen. Die Ambulantisierung wird auch von der Heimaufsicht des Landkreises unterstützt.

Ratsherr Uecker ist der Meinung, dass die Seniorenwohnanlage wichtig für Langeoog sei und die Einrichtung unbedingt erhalten bleiben müsse. Er stellt den Antrag der Spende der Schifffahrt in Höhe von € 30.000,00 zu zustimmen.

Ratsfrau Kolb Binder berichtet, dass sie sich die Seniorenwohneinrichtung heute angesehen habe. Sie ist der Meinung, dass sich die Situation in der Seniorenwohnanlage in Bezug auf Hygiene und Atmosphäre durch das neue Pflegemanagement bereits sehr verbessert habe. Sie bedankt sich bei Bürgermeister Garrels und stv. Bürgermeister Janssen für ihren Einsatz.

Der Rat beschließt einstimmig eine Spende der Schifffahrt Langeoog an die Bürgerhilfe Langeoog e. V. für den Betrieb der Seniorenwohnanlage „bliev hier“ in Höhe von € 30.000,00 zuwähren. Die Verwendung der Zahlung wird durch den Vorstand der Bürgerhilfe kontrolliert.

Zu Punkt 25: Benennung von Vorstandsmitgliedern für die Bürgerhilfe Langeoog e.V. für die Seniorenwohnanlage „bliev hier“ (s. Vorlage VO16-295)

Stv. Bürgermeister Janssen schlägt Ratsfrau Kolb Binder als Vorstandsmitglied für die Bürgerhilfe e.V. für die Seniorenwohnanlage „bliev hier“ vor.

Stv. Bürgermeister Kämper schlägt Ratsherrn Streitböcker als Vorstandsmitglied für die Bürgerhilfe e.V. für die Seniorenwohnanlage „bliev hier“ vor.

Der Rat beschließt einstimmig Ratsfrau Kolb Binder und Ratsherrn Streitböcker als Vorstandsmitglieder für die Bürgerhilfe e.V. für die Seniorenwohnanlage „bliev hier“ zu benennen.

Zu Punkt 26 : Ehrung zum Neujahrsempfang

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 27: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1. Bürgermeister Garrels berichtet über die Korrespondenz mit Herrn Thorenz, NLWKN, bezüglich des Neubaus des Deichschart und die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten für die Straßenverbreiterung. Die Gemeinde müsse die Kosten für die Verbreiterung der Zufahrt von der Hafenstraße von 3 auf 5 m sowie die Ausbildung der seeseitigen Rampe der Hafenstraße tragen. Die Kosten wurden anteilig an Hand der Angebotspreise abgeschätzt und werden nach Auskunft des NLWKN nach jetzigem Stand € 77.000,00 betragen. Die Abrechnung soll auf Nachweis der tatsächlichen Kosten erfolgen. Die Rechtslage für die Verpflichtung der Gemeinde zur Kostentragung für die Verbreiterung sei eindeutig. Einerseits sei ärgerlich, dass die Straßenfläche nicht in das Eigentum der Schifffahrt übergehen könne, andererseits habe dies aber den Vorteil, dass mögliche Auseinandersetzungen mit der Nationalparkverwaltung durch das Land geregelt werden müssten. Mit Einverständnis des Rates wird Bürgermeister Garrels eine Vorlage für einen Eilbeschluss schreiben. Damit könnten die Bauarbeiten noch vor Weihnachten beendet werden.

Ratsherr Voss fragt nach, ob es sinnvoll wäre die Sitzung für einen Verwaltungsausschuss zu unterbrechen.

Allgemeiner Vertreter Heimes erwidert, dass der Punkt nicht auf der Tagesordnung stand eine Beschlussfassung im Rat daher nicht möglich sei. Er ist der Meinung, dass ein Eilbeschluss hier sinnvoller sei. Dieser würde in der nächsten Ratssitzung bekannt gegeben werden.

Ratsherr Uecker ist der Meinung, dass dem Rat nichts anderes übrig bleibe, als dem Beschluss zuzustimmen, da die 5 Meter Straßenbreite unbedingt benötigt werde. Er stimmt der Entscheidung im Wege eines Eilbeschlusses zu.

Zu Punkt 28: Anträge und Anfragen

1. Ratsherr Uecker verweist auf die neue Internetseite der Gemeinde Langeoog. Er bittet darum, die Satzungen nachzutragen. Weiterhin stellt er den Antrag die Niederschriften wieder zu entfernen oder nur Ergebnisprotokolle zu veröffentlichen.

Bürgermeister Garrels wird dies prüfen.

2. Stv. Bürgermeister Janssen berichtet, dass Herr Heine von der Ärztekammer Niedersachsen ihm versichert habe, dass die Ärzte gerne wieder auf Langeoog ihre Ärztefortbildungswochen veranstalten würden. Stv. Bürgermeister Janssen habe vor zwei Wochen um Rückmeldung der Verwaltung gebeten. Diese habe er bisher nicht erhalten. Er ist der Meinung, dass Langeoog die Ärztekammer als Vertragspartner unbedingt behalten sollte.

Tourismusmanager Dollmann erklärt, dass sich Herr Pree aus der Marketingabteilung derzeit auf einer Dienstreise zur Verabschiedung von Herrn Heine befinde. Er erklärt, dass die Verwaltung großes Interesse daran habe, die Ärzte auf Langeoog zu halten. Für das Jahr 2017 wurden schon Ärztefortbildungen von der Albertinen-Akademie, Hamburg, gebucht. Herr Heine möchte seine Fortbildung zur selben Zeit anbieten, was jedoch so nicht möglich sei. Man stehe im intensiven Kontakt mit dem Nachfolger von Herrn Heine.

Ratsherr Uecker ist der Meinung, dass man die Ärzte der Albertinen-Akademie nicht verdrängen dürfe und die Ärztefortbildungswochen verteilen sollte, da diese die die Vor- und Nebensaison belebe.

3. Ratsherr Streitböcker stellt im Namen der CDU Fraktion den Antrag, die nicht bisherige Regelung für die langjährigen Lebensgefährten im LangeoogCard System beizubehalten.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass es ein solches Formular gab. Es ist jedoch schwierig einwandfrei nachzuprüfen wer in einer dauerhaften Lebensbeziehung steht.

4. Ratsherr Sommer berichtet, dass die Obdachlosenunterkünfte am Wald in einem verheerenden Zustand seien. Der Schimmel an den Wänden sei gesundheitsgefährdend.

Ratsherr Streitböcker fragt nach, wer Anrecht auf eine Wohnung dort habe und ob es für die Wohnungen eine Nutzungsdauer gäbe.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass wer seinen Wohnsitz auf Langeoog habe und obdachlos sei, ein Anrecht auf eine Unterkunft habe. Es wird in regelmäßigen Zeitabständen eine Verlängerung der Unterbringungsberechtigungen geprüft. Er erklärt, dass die Wohnungen nicht komfortabel ausgebaut werden sollten da es sich um Obdachlosenunterkünfte handelt. Es würde derzeit eine Containerlösung geprüft.

Stv. Bürgermeister Kämper kritisiert die Wortwahl des Bürgermeisters und meint dass die Wohnungen lebenswert einzurichten sind.

Stv. Bürgermeister Janssen unterstützt Stv. Bürgermeister Kämper. Bei den Unterkünften könne und müsse sofort gehandelt werden.

Ratsfrau Kolb-Binder fragt nach, ob eine vorübergehende Unterbringung in den Saisonunterkünften der Gemeinde möglich ist.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, dass eine vorübergehende Umsiedlung schwierig sei, da die Apartments kurzfristig wieder benötigt würden.

Zu Punkt 29: Einwohnerfragestunde

Addi Fischer

Frau Fischer fragt nach, ob die neue Internetseite jetzt vollständig veröffentlicht sei.

Bürgermeister Garrels verneint dies. Er erklärt, dass lediglich von der Seite der Gemeinde die Rede gewesen sei. Die neue touristische Seite „langeoog.de“ wird im Sommer 2017 veröffentlicht. Ab dem 01.01.2017 wird es eine Übergangshomepage geben.

Zu Punkt 30. Schließung der Sitzung

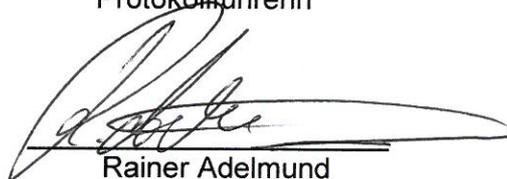
21:00 Uhr



Uwe Garrels
Bürgermeister



Rena Janssen
Protokollführerin



Rainer Adelmund
Ratsvorsitzender